

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Beförderung der Güter zur Bahn

Die Beförderung der Güter zur Bahn.

Mit Genehmigung der Generaldirektion der Großh. Bad. Staatseisenbahnen gelangt ein neues Formular für Güter-Anmeldekarten zur Ausgabe.

Die neue Karte enthält auf der Vorderseite Rubriken zur näheren Bezeichnung der abzuholenden Güter, auf der Rückseite in Kürze die nöthige Anleitung, wie beim Versandt von Gütern zu verfahren, sowie den Bestättereigebührentarif.

Ferner ist die Karte in zwei Abschnitten hergestellt. Der eine davon dient zur Abgabe der Empfangsbescheinigung seitens der Güterbestättereier und wird, von dem betreffenden Packer beim Abholen der Güterstücke abgetrennt, dem Versender als Bescheinigung für die Uebergabe derselben an die Eisenbahngüterbestättereier verabsolgt. Damit sind die Aufgeber in jeder Hinsicht gesichert. Dieselben werden in den gesammelten Abschnitten ein schätzbares Nachweismaterial besitzen.

Die Anmeldekarten, welche für Expres- und Eilgut von rothem, für Frachtgut von grauem Karton hergestellt sind, werden von den Güterexpeditionen, den Bestättereieren und in den meisten hiesigen Colonialwaarenläden unentgeltlich verabsolgt.

Zur Aufnahme der Anmeldekarten dienen die gewöhnlichen Briefkasten der Reichspostanstalt. Dieselben werden offen — ohne Briefumschlag — und unfrankirt eingelegt. Für die Beförderung durch die Post entstehen dem Auftraggeber keinerlei Kosten. Die Abgabe kann jedoch auch an den Bestättereier oder dessen Leute unmittelbar erfolgen.

Tit. Ladenbesitzer, welche sich mit der unentgeltlichen Abgabe der Karten befassen wollen, werden gebeten, solches schriftlich mitzutheilen, damit denselben eine angemessene Zahl Karten nebst einem Plakat mit der Aufschrift

Ausgabe

von Anmeldekarten für die Eisenbahn-Güterbestättereier zugestellt werden kann.

Die Plakate wären am Schaufenster so anzubringen, daß sie von der Straße aus gesehen und gelesen werden können.

Die alten Kartenformulare können, solange Vorrath vorhanden, noch aufgebraucht werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1890.

Hochachtungsvoll

Expres- und Eilgutbestättereier
F. Heid.

Frachtgutbestättereier
C. Rauch.

in drei Akten von W. A. Mozart. Anfang | 7. Döring, Fr., Kaufmann und Stadtrath, 14. Bronner, Gust., Kaufmann, Wilhelmstr. 1. halb 7 Uhr. | Säbringerstraße 114.

Mit einer Beilage der Expres- und Eilgutbestättereier und Frachtgutbestättereier Karlsruhe, die Beförderung der Güter zur Bahn betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Die Verdingung der Güter zur...

Die Verdingung der Güter zur...

Die Verdingung der Güter zur...

Die Verdingung der Güter zur...

Die Verdingung der Güter zur...

Die Verdingung der Güter zur...

Die Verdingung der Güter zur...

— Adlerstraße 6 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus. 3.1. Herrenstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

o.ö. am Heubau Platz, Verdingstraße 59, sind der 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern, Küche, Badezimmer u. ganz oder getheilt zu vermieten; ebenso ist eine Mansardenwohnung von 3 hellen, großen Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.